

Steve Jobs

Firmengründer und Visionär



Steve Jobs wuchs bei Adoptiveltern in Kalifornien auf. Nach der Schule schrieb er sich zwar zum Studium ein, brach dieses jedoch nach einem Semester ab. Zusammen mit Steve Wozniak und Ronald Wayne gründete Steve Jobs 1976 das Unternehmen Apple und machte mit dem Apple II den Heimcomputer populär. Der 1984 vorgestellte Macintosh war der erste kommerziell erfolgreiche Computer mit einer grafischen Oberfläche. Ein Jahr später verließ Jobs Apple.

1986 gründete Steve Jobs mit Edwin Catmull das Computerzeichentrickfilm-Studio Pixar Inc., das ursprünglich Teil der Lucasfilm-Grafikabteilung war. Mit „Toy Story“ als erstem vollständig computeranimierten Kinofilm gelang 1995 der Oscar-Erfolg. Für „Findet Nemo“, „Die Unglaublichen“, „Ratatouille“, „WALL-E“, „Oben“ und „Toy Story 3“ gewann Pixar später weitere Oscars.



1996 kehrte Steve Jobs zu Apple zurück. Mit Produkten wie dem iPod, dem iPhone, dem iPad und dem iTunes Online-Store revolutionierte Apple in den darauf folgenden Jahren den Computermarkt. Durch seinen prägenden Einfluss hat Steve Jobs damit Millionen von Nutzern einen leichten und intuitiven Zugang zu einem weiten Spektrum von Informatik-Technologien erschlossen. Steve Jobs starb 2011 an Krebs.